



Fraktion in der
Bezirksvertretung
Münster-West

Herrn
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West
Herrn Stephan Brinktrine
Pantaleonplatz 7
48161 Münster

Münster, 10.09.2019

E-Mobilität in Albachten

Die Bezirksvertretung Münster West möge beschließen:

- In Münster-Albachten sollen E-Ladestationen sowohl für PKW als auch für E-Bikes, E-Roller, E-Tretroller usw. errichtet werden.
- Dabei bilden in Albachten die Bereiche
 - **Mobilstation/Bahnhof**
(Pkw u. E-Bikes innerhalb der geschlossenen Fahrradabstellanlage),
 - **Haus der Begegnung**
(E-Bikes usw.),
 - **Supermärkte**
(E-Bikes usw.),
 - **öffentlicher Parkplatz an der Dülmener Straße**
(Pkw und E-Bikes usw.)
 - **Sparkasse und Volksbank**
(E-Bikes usw.)gute Möglichkeiten für die Einrichtung der Ladestationen.
- Partner für dieses Projekt können die Stadtwerke Münster, die DB-Energie, die Sparkasse Münsterland Ost, die Volksbank Münster sowie die Betreiber der Supermärkte oder anderer Geschäfte sein. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Ladesäulen der Stadtwerke Münster von allen Kunden genutzt werden können und nicht nur von Stadtwerke-Kunden.
- Die Möglichkeit einer zeitlich befristeten, kostenlosen Ladezeit (z.B. 2 Std.) an den Säulen ist zu prüfen.

Mitglieder der SPD-Fraktion:
Beate Kretzschmar, Vorsitzende
Stephan Brinktrine
Udo Junge
Raimund Köster
Elke Kraut-Kleinschmidt



Fraktion in der
Bezirksvertretung
Münster-West

Begründung:

Nur über ein gut ausgebautes Netz an E-Ladesäulen kann die Elektromobilität erfolgreich eingeführt werden. Der Antrieb von Elektrofahrzeugen ist effizient, schont die Umwelt (kein CO₂-Ausstoß) und ist kostensparend.

Zwar gibt es in Münster ca. 22 Ladestationen, aber gerade in den Außenbereichen sind sie mehr als Mangelware bzw. nicht vorhanden.

Albachten kann dabei innerhalb Münsters beispielhaft vorangehen.

Dabei darf der Blick nicht nur auf öffentliche Lademöglichkeiten für Pkw fallen. Der Boom der letzten Jahre zeigt, wie gut inzwischen E-Bikes angenommen worden sind und die E-Tretroller kommen werden. Die Ladeeinrichtungen werden mit Ökostrom betrieben.

Dabei ist klar, nicht die Stadt Münster soll diese Ladestationen betreiben, wohl aber dieses Projekt koordinieren, vorantreiben, über Fördermöglichkeiten informieren und ggf. öffentliche Fläche zur Verfügung stellen.

Zur Unterstützung der Einführung der E-Mobilität ist zu prüfen, ob die Ladesäulen nicht zeitlich befristet und kostenlos, z.B. für 2 Std. genutzt werden können.

Für die SPD Fraktion
Raimund Köster

Mitglieder der SPD-Fraktion:
Beate Kretzschmar, Vorsitzende
Stephan Brinktrine
Udo Junge
Raimund Köster
Elke Kraut-Kleinschmidt